

AL 9 Reduzierung der Erosionsdisposition

Inhalt

Fläche mit einer um 10 % geringeren Erosionsdisposition gegenüber dem maximal tolerierbaren Wert. Maßnahmen sind vom Betrieb auszuwählen (z. B. Schlagteilung). Berechnung anhand der Allgemeinen Bodenabtragsgleichung mit einem max. mittleren jährlichen Bodenabtrag von $1/8 \times \text{Bodenzahl}$.

Wirkung auf Schutzgüter



Wirkung auf Artengruppen



Bewertung

1 Punkt/Hektar (Basispunktzahl)
Bonus für Maßnahmenvielfalt: ab einem Umfang von 10 % der betrieblichen Ackerfläche (netto)
Bonus für Mehrjährigkeit: ab 2. Umsetzungsjahr, 10 % auf Basispunktzahl

Kontrolle

Kontrollzeitraum:
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
Methode: – InVeKoS: (+)
– VOK:
– Sentinel: (+)

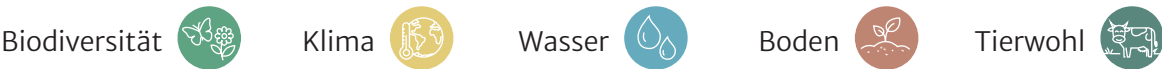
Maßnahmen

Eingeteilt werden die Maßnahmen in die Kategorien:



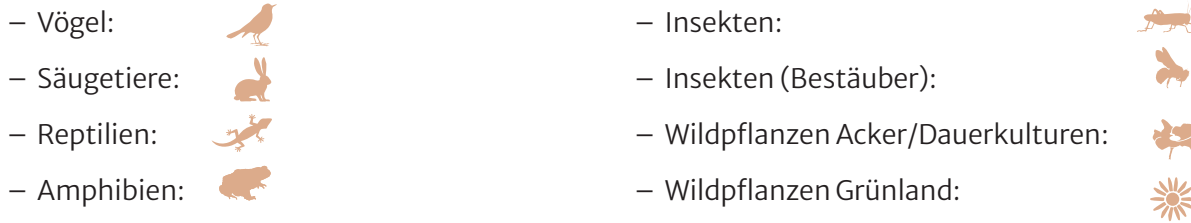
Schutzgüter

Dargestellt wird die Wirkung der Maßnahme auf die Schutzgüter:



Artengruppen

Dargestellt wird die Wirkung der Maßnahme auf die Artengruppen:



Bewertung

Jede Maßnahme wird mit bis zu zwölf Punkten pro Hektar Maßnahmenfläche (netto) bewertet. Die Bewertung der Betriebsbilanzen bezieht sich abweichend auf die gesamte Betriebsfläche und bezieht Kovariablen mit ein. Für die Gesamtbewertung

der Betriebsleistungen werden die Punkte der einzelnen Maßnahmen summiert. Zusätzlich können Punkte durch einen „Bonus für Maßnahmenvielfalt“ oder einen „Bonus für Mehrjährigkeit“ erzielt werden.

Kontrolle

Für alle Maßnahmen ist eine jährliche Kontrolle vorgesehen. Es wird angegeben, welcher Zeitraum für die Kontrolle der jeweiligen Maßnahme geeignet ist. Für jede Maßnahme werden die möglichen

Kontrollmethoden angegeben. Die Anwendbarkeit der Kontrollmethoden wurde nach Vorgabe des aktuellen Stands der Technik den folgenden Kategorien zugeordnet: **+ ja (+) begrenzt / nein ? unklar**